Amtliche Mitteilung | zugestellt durch post.at

NIEDERWÖLZER NACHRICHTEN

WINTER 2019 WWW.NIEDERWOELZ.GV.AT

VORWORT
Bgm. Albert Brunner informiert
Seite 2

MENSCHEN
Niederwölzer Persönlichkeiten
ab Seite 6

MAXLAUN
Eine Bilderstrecke des Maxlaunmarktes 2019
Seiten 24 und 25

Vorwort vom Bürgermeister

**Sehr geehrte Niederwölzerinnen und Niederwölzer,
liebe Jugendliche und Kinder!
Geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!**

Allzu schnell neigt sich das laufende Jahr seinem Ende zu und viele nutzen die Zeit, um Rückschau zu halten und ihre ganz persönliche Bilanz zu ziehen. Vieles ist gut gelungen, manches weniger. Einige der guten Vorsätze müssen wohl ins nächste Jahr übertragen werden. So geht es vielen Einzelnen – so geht es aber auch uns als politisch Verantwortliche in unserer „Gemein(d)schaft".

Wir alle laufen Gefahr, den Fokus eher auf das zu legen, was nicht „geschafft" wurde. All das, was durch den unermüdlichen Einsatz von vielen gut gelungen ist, erlangt so oftmals nicht die Wertschätzung, die es eigentlich verdienen würde.

So möchte ich meine diesjährige Rückschau wirklich dazu nutzen, um die positiven Geschehnisse in unserer Gemeinde hervor zu streichen. Neben dem Gemeinderat als maßgeblicher und gewählter Vertretungskörper gibt es eine Vielzahl weiterer Initiativen in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft. All jenen möchte ich ganz herzlich danken, die sich das ganze Jahr über für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl engagieren, die daran mitwirken, dass Niederwölz eine lebens- und liebenswerte Gemeinde ist. Alle, die ein Ehrenamt innehaben, die in Vereinen, Körperschaften, der Pfarre oder der Nachbarschaft aktiv sind, tragen sehr viel Positives zu unserer Dorfgemeinschaft und zum Zusammenhalt bei. Für die Gemeinde war 2019 ein sehr ereignisreiches Jahr. Wir haben in gemeinsamer Arbeit vieles erreicht, größere und zahlreiche kleinere Projekte umsetzten können. Dafür möchte ich mich beim Gemeindevorstand, bei den Gemeinderäten sowie bei allen Gemeindebediensteten und Mitarbeitern sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen bedanken!

Ich werde mit aller Kraft gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat alles daransetzen, trotz sicherlich notwendiger Sparmaßnahmen, die positive Entwicklung in unserer Gemeinde in den Bereichen Wohnen, Familie, Wirtschaft, Soziales, Kultur, Freizeit und Sport zum Wohle unser Gemeindebevölkerung fortzusetzen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür, alle freuen sich auf eine ruhigere Zeit zwischen den Jahren und die Zusammenkünfte im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist die Zeit, um im Kreise seiner Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Es ist die Zeit der Besinnung auf die wesentlichen Werte im Leben. Es kommt nicht auf materielle Werte, nicht auf die teuersten Weihnachtsgeschenke an, denken wir darum gerade zu Weihnachten auch an jene, die nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedliches und segensreiches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2020 Gesundheit, Frieden und Ihr kleines persönliches Glück, zu dem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in ihrer Heimatgemeinde zählt – und dazu können wir alle unseren Beitrag leisten.

Lebensfreude und Gottes Segen mögen uns Wegbegleiter für das Jahr 2020 sein!

Dein / Ihr / Euer Bürgermeister
Albert Brunner

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Mo – Fr 07:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mo, Di, Do,
14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 41 11 454 oder unter bgm@niederwoelz.gv.at

Rückblick auf das Jahr 2019

Kurz nach Jahresbeginn wurde das Buchhaltungsprogramm IKS durch das k5 Finanzmanagement der Firma PSC ersetzt. Diese Umstellung war notwendig, da mit dem Jahr 2020 die neue Verrechnungverordnung 2015 (VRV 2015) in Kraft tritt und dies mit dem alten Programm nicht erfüllt werden konnte.

Mit der Fertigstellung der Ortsdurchfahrt von Judmaier bis Taferner konnte ein großes Projekt abgeschlossen werden. Bei der Neuerrichtung des Gehsteiges wurden eine Leerverrohrung für die Glasfaserversorgung mitverlegt. Wir sind sehr froh darüber und möchten uns bei Ihnen für Ihr Verständnis während der Bautätigkeit bedanken. Der Dank gilt auch dem Land Steiermark für die große Unterstützung.

Verlegung der Ortswasserleitung im Siedlungsgebiet Glaunz

Ortsdurchfahrt Taferner bis Judmaier

Der Zufahrtsweg zur Firma CNC Merl im Gewerbegebiet wurde asphaltiert und mit Straßenlaternen erweitert. Ebenso wurden Sanierungsarbeiten an der Straße in Hinterbichl durchgeführt und mit zusätzlichen Straßenlaternen ergänzt.

Der Spielplatz des Kindergartens und der Volksschule wurde neu eingezäunt und entspricht somit den geforderten Vorschriften und Standards.

Da die Kinderbetreuung für viele Familien ein Problem darstellt, wurde der Kindergartenbetrieb im Sommer um 4 Wochen verlängert, sowie ein zusätzliches Kundenbetreuungsprogramm mit den Nachbargemeinden Scheifling und Teufenbach erarbeitet und ein abwechslungsreiches Angebot geschaffen.

Im Zuge der Entwässerung des Pavillons wurde rundherum asphaltiert und zusätzlich mit Recycling befestigt. Am Maxlaunerfeld wurde ein Stromkasten verlegt und ein Zufahrtsweg befestigt, somit die Infrastruktur verbessert.

Das Amtsgebäude wurde ans Glasfasernetz angeschlossen. Das Garagendach beim Amtsgebäude musste aufgrund von Undichtheit saniert und erneuert werden.

Im Rüsthaus der FF Niederwölz wurden die Sanitäranlagen saniert und eine zusätzliche Eingangstür eingebaut sowie die bestehende Schließanlage erweitert.
In der Mehrzweckhalle wurde für die Unterbringung der Turn- und Sportutensilien ein neuer Schrank errichtet.

Die Pumpstationen im Firmenareal Rauter (Büro und ehemaligen IBS Halle) mussten nach 50-jährigem Betrieb zwingend erneuert werden.

Der Panorama Weg, Verbindungsweg zwischen Kindergarten, Schule und dem Glaunz, wurde mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet.

Um die Bautätigkeit im Siedlungsgebiet Glaunz nicht zu beeinträchtigen, musste die Ortswasserleitung verlegt werden.

Das Brunnenhaus beim Tiefbrunnen wurde äußerlich umfassend saniert und im Innenbereich werden diese Arbeiten nach der Trockenlegung fortgesetzt, um eine zukünftige sichere Wasserversorgung gewährleisten zu können.

Zufahrtsweg CNC Merl

Das Brunnenhaus beim Tiefbrunnen

Asphaltierarbeiten rund um den Pavillon

Kindersommer der Gemeinden Scheifling, Teufenbach-Katsch und Niederwölz

FWP Änderung 3.06 | Entwurf

Ausblick auf das Jahr 2020

Die Änderung des Flächenwidmungsplans und die Herstellung der Infrastruktur am Glaunz sind in Planung und kurz vor dem Abschluss.
Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Familie Lercher (Hinterbichl) ist fertiggeplant und wird im Sommer durchgeführt. Die neuen Straßenbezeichnungen wurden bereits im Gemeinderat beschlossen und sind an der Amtstafel ausgehängt. Ihre Gültigkeit haben sie ab 01.01.2020. Das Anbringen der neuen Verkehrs- und Straßenschilder wird im Frühjahr 2020 erfolgen. Die Volksschule wird im Frühling ans Glasfasernetz angeschlossen. Es wird ein WLAN Netz errichtet, das an öffentlichen Plätzen kostenlos zur Verfügung steht.

Weiters sind ie Sanierung des Panorama Weges und Sanierungsmaßnahmen am Amtsgebäude geplant. Das Projekt Radweg zwischen Niederwölz und Pux sollte im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Niederwölzer Persönlichkeiten

Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können. Schreiben Sie uns gerne ein Mail oder kommen kurz in der Gemeinde vorbei. Wir freuen uns!

Liebe Niederwölzerinnen und Niederwölzer!

Da ich mich beruflich verändern möchte, habe ich mich entschlossen meine Tätigkeit als Gemeindesekretär der Gemeinde Niederwölz zu beenden. Es war eine sehr abwechslungsreiche und spannende Zeit und wünsche meiner Nachfolgerin Rosemarie Brandstätter alles Gute für ihre neue Aufgabe im Gemeindedienst. Bedanken möchte ich mich bei Bürgermeister Albert Brunner und seinen Gemeinderäten sowie den Kolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit. Vor allem aber auch bei Altbürgermeister Walter Koller und den ehemaligen Gemeinderäten möchte ich mich bedanken, dass sie mir vor fast genau 4 Jahren das Vertrauen schenkten.
Ich hoffe, ich konnte Ihnen, werte Bevölkerung, bei Ihren Anliegen rund um die Gemeinde immer bestens weiterhelfen.
Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Markus Salchegger

Sophie Bacher wurde vor kurzem mit der „Goldenen Wirtinnenrose" der Wirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für besondere Leistungen, das Engagement und die Gastlichkeit in der steirischen Wirtshauskultur. Seit 1977 betreibt sie den Kirchenwirt, der 1992 renoviert worden ist. Für die Gemeinde ist das Gasthaus ein wichtiger Bestandteil für diverse Veranstaltungen (zB.: Bälle, Hochzeiten, Begräbnisse, Seniorennachmittage, Ortsparteitage, Tanzkurse, Taufen, Schulungen etc.).
Im Namen der Gemeinde möchten wir Frau Bacher nochmals Dank und Anerkennung aussprechen und für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen!

Wir bedanken uns bei unserem ehemaligen Gemeindekassier Herrn Werner Haselmann und unserer ehemaligen Gemeinderätin Frau Manuela Schreilechner für ihre jahrelange Unterstützung und Engagement zum Wohle unserer Gemeinde.

Seit einigen Monaten bin ich in unserer Gemeinde tätig. Aufgewachsen bin ich in der Südoststeiermark und vor rund 20 Jahren nach Niederwölz gezogen, wo ich mit meiner Familie lebe. Nach der Matura an der HBLA Graz Eggenberg habe ich das Kolleg für Sozialpädagogik absolviert. Anschließend war ich zuerst im sozialpsychiatrischen Bereich tätig. Danach wechselte ich ans bfi Steiermark, wo ich für die Berufsorientierung sowie die Lehrlingsausbildung zuständig war. Da ich gerne mit Menschen arbeite, die Abwechslung und Herausforderung mag, sehe ich meiner Aufgabe hier in der Gemeinde mit Spannung entgegen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und Kolleginnen und Kollegen. Weiters hoffe ich, dass ich Ihnen liebe Niederwölzer und Niederwölzerinnen bei Ihren Anliegen weiterhelfen kann und wünsche Ihnen viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und alles Gute sowie viel Gesundheit für das neue Jahr.
Eure Rosemarie Brandstätter

„Land der Talente Tour" machte in Niederwölz bei der Firma CNC Merl Fertigungstechnik KG Station. Hubert Merl sen. gründete 2007 in Fohnsdorf den Betrieb und dieser übersiedelte 2015 nach Niederwölz. 2016 übernahmen Hubert jun. und Christian Merl diesen. Das Unternehmen ist auf die Produktion von Prototypen- und Kleinserienfertigung von anspruchsvollen CNC-Präzisionsteilen für verschiedenste Branchen spezialisiert.

Wussten Sie, dass die Sockel der Pokale von F1 und MotoGP aus Niederwölz stammen?

Unsere frisch verheirateten Niederwölzer

Anna HOFER &
David HÖLZLER
am 01.06.2019

Kerstin TAUSCHER &
Philipp HEIDENREICH
am 04.05.2019

Ariane GORENJAK &
Thomas LÖCKER
am 24.08.2019

Unsere "neuen" Niederwölzer

Lukas Rössler, geb. 03.05.2019
Eltern: Sandra Rössler und
Markus Reinmüller

Hannah Hebenstreit,
geb. 18.07.2019,
Eltern: Stefanie und
Martin Hebenstreit

Emily Pichler, geb. 06.09.2019;
Eltern: Cornelia Pichler und
Christopher Bischof

Unsere Jubilare

Zum 95er

Crescentia Perner

Zum 90er

Ing. Albert Uher

Zum 85er

Martina Gugganig

Maria Dyba

Karl Prieger

Anneliese Zechner

Zum 80er

Veronika Fussi

Helmut Gruber

Maria Maltaner

Aurelia Esser

Albert Stark

Zum 75er

Irmgard Regner

Marianne Stolz

Christine Plieschnegger

Zum 70er

Josef Esser

Bernadette Esterl

Christine Esser

Gerhard Judmaier

Bernadette Lercher

Horst Sick

Von uns gegangen...

Elisabeth Steiner
KommR Hellmuth Rauter
Josef Steinbrugger
Maria Stadlober
Theodolinde Leitner
Karl Bacher
Crescentia Perner

Mögen sie in Frieden ruhen....

Nachruf Bgm. a. D. KommR Hellmuth Rauter

Wir trauern um KommR Hellmuth Rauter. Neben seiner unternehmerischen Herausforderung engagierte er sich mehr als 25 Jahre für unsere Gemeinde, zuerst als Vizebürgermeister und 21 Jahre lang als Bürgermeister. Mit Mut und Weitblick prägte er die Geschichte von Niederwölz. In großer Dankbarkeit und tiefem Respekt haben wir Abschied von einem Menschen, der sich um die Entwicklung der Gemeinde Niederwölz in großem Maße verdient gemacht hat, genommen.

Ein kunterbuntes Jahr im Kindergarten

Zu Weihnachten gestalteten wir gemeinsam mit der Volkschule die Weihnachtsfeier. Bei der Aufführung der Herbergssuche waren alle Kinder beteiligt.

Osterzeit – Fastenzeit – wir hören Geschichten aus der Bibel.

Im Fasching geht es lustig zu!

Da unser Spielplatz jetzt eingezäunt ist, können ihn die Kinder gefahrlos mit verschiedenen Fahrzeugen ausnützen. Als es zu Ostern dann neue Dreiradel gab, war die Freude riesengroß.

Bewegung und Sport sind gesund, der Grundstein für ein aktives Leben wird schon in der Kindheit gelegt. Spaß und Freude im Schnee kommen bei unseren Wintersporttagen aber auf keinen Fall zu kurz!

Ein Highlight war im Mai unser Familienfest. Nach einer tollen Aufführung von Märchen, verbrachten wir noch einen lustigen Tag.

Sommerzeit ist Reisezeit: Mit Bus und Murtalbahn, aber auch zu Fuß machten wir viele tolle Ausflüge.

Unter anderem besuchten wir das Holzmuseum in St. Ruprecht. Hier wurde uns vieles zum Thema Holz anschaulich nähergebracht.

Da wir das große Glück haben, dass sich unser Kindergarten in der Nähe vom Wald befindet, stehen Waldtage bei uns fix im Programm.

Erstmalig wurde heuer für vier Wochen ein „Sommerkindergarten" angeboten.

Mit liebevoll geschmückten Trettraktoren nahmen die Kinder am Umzug zum Erntedank Gottesdienst teil.

Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr ist das Laternenfest. Mit selbstgemachten Igellaternen, einem Theater vom Hasen und vom Igel und vielen Liedern konnten die Kinder ihr Können vor zahlreichen Besuchern unter Beweis stellen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2020
Sandra und Uschi

Das Jahr der Volksschule

Unsere Schitage fanden auch dieses Jahr im Lachtal statt. Als krönenden Abschluss gab es ein Schulschirennen, bei dem Lukas Esser und Sara Gruber die Tagesbestzeiten erreichten. Die beiden vertraten unsere Schule auch beim Bezirksschulschirennen und den Steirischen Schülermeisterschaften sehr erfolgreich.

Am Faschingsdienstag fand wie alle Jahre wieder unser altbewährter Faschingsumzug durch Niederwölz statt. An einigen Stationen wurden wir mit einer kleinen Jause und Getränken verwöhnt. Wie alle Jahre spendete auch dieses Jahr die Faschingspolizei ihre Einnahmen an den Elternverein der Volksschule. Dieses Jahr verdoppelte allerdings der Gemeindevorstand die Einnahmen und so durfte sich unser Elternverein über eine großzügige Spende freuen.

Gemeinsam mit den Schulen VS Frojach und VS Winklern nahmen wir in Frojach am SUMIDAY, organisiert vom „Bewegungsland Steiermark", teil. Dort konnten wir verschiedenste Sportarten wie Rodeln, Biathlon etc. kennenlernen. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder ihr sportliches Geschick beweisen.

Volkstanzen ist nicht so einfach, wie es aussieht. Diese Feststellung machten die Schülerinnen im Rahmen unserer Projektes Volkstanzen mit Heidi Tritscher und Mag. Johann Ferner. Die Aufführung der tänzerischen Leistungen der Schüler konnte man beim Maibaumaufstellen bewundern.

Alle zwei Jahre findet unsere Bezirksrundfahrt statt. Heuer starteten wir unsere Fahrt von Niederwölz ausgehend nach Schönberg über Oberwölz nach Krakaudorf und Murau. Viel Wissenswertes über unseren Bezirk konnte den Schülern vermittelt werden.

Im Juni fand die Radfahrprüfung statt. Alle 9 SchülerInnen bestanden die theoretische und praktische Prüfung sehr erfolgreich. Zu Schulschluss wurden sie in einen neuen Lebensabschnitt entlassen.

In der letzten Schulwoche machten wir gemeinsam mit den Eltern einen Ausflug nach Riegersburg. Nach einer sehr interessanten Greifvogelshow auf der Burg besichtigten wir die Schokoladenfabrik Zotter, wo wir uns durch die zahlreichen Schokoladesorten kosteten. Leider ging dieser Ausflug viel zu schnell zu Ende.

Zu Schulbeginn konnten wir 6 Kinder in der 1. Schulstufe willkommen heißen. Sie bekamen, wie auch schon in den Vorjahren, zum Schulstart einen Rucksack von der Fa. Rauter geschenkt.

Das heurige Schuljahr steht unter dem Motto „Schule auf dem Holzweg". Zum Projektstart gingen wir gemeinsam mit Herrn Hegemeister Esterl in unseren Wald. Wir konnten von Herrn Esterl sehr viel über die heimischen Baumarten, das richtige Verhalten im Wald und die heimischen Tiere des Waldes erfahren.

Wenn ein Maibaum aufgestellt wird, so muss man ihn dann auch umschneiden. Bei herrlichem Wetter wurde das von unserem Elternverein organisierte Maibaumumschneiden mit Umrahmung unserer Schüler zu einem wahren Herbsthighlight.

Im November besuchten wir im Rahmen unseres Projektes „Schule auf dem Holzweg" das Sägewerk Lercher in Teufenbach. Hier wurden wir von Frau Elisabeth Lercher durch das Werk geführt und wir bekamen einen kleinen Einblick, wie aus Baumstämmen Bretter werden und was mit den Abfallprodukten einer Säge passiert.

Das Team der VS Niederwölz möchte sich bei allen Eltern und vor allem beim Elternverein unter Obfrau Elisabeth Judmaier für die großartige Unterstützung bedanken und allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünschen.
Der Elternverein und die Schülerinnen und Schüler der VS Niederwölz möchten sich bei DI (FH) Karin Wallner und Jakob Schuster, Sandra Marak, Gudrun Stütz sowie bei den Lehrerinnen Isolde Pachlinger und Elisabeth Seitlinger für die Buchspenden an die Schulbibliothek bedanken. Sollten auch Sie Bücher haben, die Sie nicht mehr benötigen, würden wir uns sehr freuen, einige dieser Bücher ebenfalls in unsere Bibliothek aufnehmen zu dürfen.

Kinderturnen

Ein recht herzlicher Dank gilt Frau Sabine Sackl, Herrn Philipp Schuster und Herrn Erik Esser, dass sie von Seiten des Elternvereins, Kinderturnen angeboten haben. Seit diesem Kindergarten- und Schuljahr hat das Team von regioMOTION dies übernommen.

Theaterrunde

Für gute Unterhaltung sorgte die Theaterrunde in diesem Jahr mit dem Stück: "Nur Zoff mit dem Stoff." Aktuelle Themen wie Öko Gemüse, Drogen und auch Liebe sorgten für Schmunzeln und viel Applaus. Die Lachmuskeln des Publikums wurden auch diesmal wieder kräftig strapaziert.

Sportrunde

Das Sportrundenjahr begann mit dem Skirennen. Dieses fand heuer wieder im Lachtal statt. Es waren wie immer viele ehrgeizige Sportler am Start. Nach hartem Kampf und Training schaffte heuer Stütz Jörg die Tagesbestzeit.
Bei den Frauen durften wir Stütz Monika wieder gratulieren.
Auch unser Tischtennisturnier fand heuer wieder statt. Auch hier durften wir viele Teilnehmer begrüßen.
Nach spannenden Spielrunden stellte sich Dominik Esser als Sieger heraus, welcher den Sieg zum 5. Mal in Folge für sich entscheiden konnte.
Den Sieg der Damen konnte Andrea Esser für sich entscheiden.
Auch das beliebte Rundgangerl gab es natürlich wieder, wo Jung und Junggebliebene um den Sieg kämpften.
Als Danke an die tatkräftigen Mitglieder fand heuer ein Ausflug statt. Dieser führte zuerst in die Karthalle nach Spielberg und anschließend gab es beim Kirchenwirt eine gute Jause und zum Ausklang noch ein "Schmaragl Turnier". Als Siegestrophäe gab es kleine Pokale für jede Kategorie.
Die Sportrunde bedankt sich bei allen Teilnehmern und Sponsoren für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Auf ein weiteres sportliches und gesundes neues Jahr 2020!

Kanalentsorgung

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Speisereste, Katzenstreu, große Mengen an Milch usw. ins Kanalsystem entsorgt werden. Diese führen zu Ablagerungen, Verstopfungen und zerstören teilweise die Bakterienkultur der Kläranlage. In weiterer Folge verursacht dies zusätzliche Kosten in der Abwasserbehandlung und in der Kanalwartung. Es wird ersucht, Speisereste ordnungsgemäß zu entsorgen (Biotonne, Kompost). Katzenstreu gehört in den Restmüll!!!
Fette und Öle dürfen auch nicht ins Abwassersystem gelangen, sondern gehören in die dafür vorgesehen Küberl, die kostenlos auf der Gemeinde erhältlich sind. Volle Küberl können wieder auf der Gemeinde oder am Bauhof abgeben werden.

KEINE Speisereste in den Abfluss!

KEIN Plastik in den Altpapiercontainer!

KEIN Styropor in den Altpapiercontainer!

KEIN Plastik in den TKV-Container!

KEINE Speisereste in den Abfluss!

Müllabführtermine 2020

Sperrmüll, Sondermüll und Altholz müssen selbst nach Katsch gebracht werden.
Öffnungszeiten:
Mo - Do 7:30 Uhr - 11:30 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 7:30 Uhr - 13:30 Uhr

RESTMÜLL

KW 01 Freitag 03.01.2020
KW 05 Freitag 31.01.2020
KW 09 Freitag 28.02.2020
KW 13 Freitag 27.03.2020
KW 17 Freitag 24.04.2020
KW 21 Freitag 22.05.2020
KW 25 Freitag 19.06.2020
KW 29 Freitag 17.07.2020
KW 33 Freitag 14.08.2020
KW 37 Freitag 11.09.2020
KW 42 Dienstag 13.10.2020
KW 45 Freitag 06.11.2020
KW 49 Freitag 04.12.2020

GELBER SACK

KW 02 Montag 03.02.2020
KW 12 Montag 16.03.2020
KW 18 Montag 27.04.2020
KW 24 Montag 08.06.2020
KW 30 Montag 20.07.2020
KW 36 Montag 31.08.2020
KW 42 Dienstag 13.10.2020
KW 48 Montag 23.11.2020

Bitte achten Sie auf die Mülltrennungsübersicht links

Bitte beachten, dass der Gelbe Sack am Vortag herzurichten ist!

BIOMÜLL

KW 03 Dienstag 14.01.2020
KW 05 Dienstag 28.01.2020
KW 07 Dienstag 11.02.2020
KW 09 Dienstag 25.02.2020
KW 11 Dienstag 10.03.2020
KW 13 Dienstag 24.03.2020
KW 15 Dienstag 07.04.2020
KW 17 Dienstag 21.04.2020
KW 19 Dienstag 05.05.2020
KW 21 Dienstag 19.05.2020
KW 23 Dienstag 02.06.2020
KW 24 Dienstag 09.06.2020
KW 25 Dienstag 16.06.2020
KW 26 Dienstag 23.06.2020
KW 27 Dienstag 30.06.2020
KW 28 Dienstag 07.07.2020
KW 29 Dienstag 14.07.2020
KW 30 Dienstag 21.07.2020
KW 31 Dienstag 28.07.2020
KW 32 Dienstag 04.08.2020
KW 33 Dienstag 11.08.2020
KW 34 Dienstag 18.08.2020
KW 35 Dienstag 25.08.2020
KW 36 Dienstag 01.09.2020
KW 37 Dienstag 08.09.2020
KW 38 Dienstag 15.09.2020
KW 39 Dienstag 22.09.2020
KW 40 Dienstag 29.09.2020
KW 41 Dienstag 06.10.2020
KW 42 Dienstag 13.10.2020
KW 43 Dienstag 20.10.2020
KW 45 Dienstag 03.11.2020
KW 47 Dienstag 17.11.2020
KW 49 Dienstag 01.12.2020
KW 51 Dienstag 15.12.2020
KW 53 Dienstag 29.12.2020

Jahresbericht der Sängerrunde Niederwölz

Es freut mich ganz besonders, dass ich auch im Jahr 2019 wieder einen Neuzugang vorstellen darf. Mit Simone Pichler wurden unsere Altstimmen verstärkt.
Das Sängerjahr 2019 begann mit einer flotten Pyjamaparty, bei der auch die Partner unserer Sänger eingeladen waren. Die Promi-Millionenshow mit Armin Assinger war für alle ein Spaß.

Beim Frühlingskonzert, welches gemeinsam mit dem Musikverein durchgeführt wurde, durften wir auch heuer wieder verdiente Mitglieder für ihre Leistungen auszeichnen.
Silbernes Abzeichen für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft:
Frau Doris und Herr Stefan Pfeifenberger.
Urkunde und Abzeichen für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft:
Frau Anni Reinmüller.
Goldenes Abzeichen für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft Herr Chorleiter Thomas Schaffer (vom Chorverband Steiermark, Graz).
Silberner Lorbeerkranz für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft für Frau Cäcilia Gruber.
Ein Überraschungsausflug führte uns zu Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer nach Frohnleiten. Es wurde die Messe gesungen und anschließend ein gemütlicher Tag im Sinne der Gemeinschaftspflege verbracht.
Nach vielen Einladungen ist es uns heuer gelungen, am Hofsingen in Weißkirchen teilzunehmen und das dortige Publikum für uns zu begeistern.
Ein Familientag mit Grillen, Kegeln, Singen usw. wurde an einem wunderschönen Tag im August am Glaunz durchgeführt.
Ein besonderes Highlight für die Sängerrunde war es, bei der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich" in Niederwölz, mitwirken zu dürfen.
Kirchliche Veranstaltungen zu umrahmen ist für die Sängerrunde immer wieder eine Freude.
Auch die Sängerrunde ist immer bemüht neues zu erlernen und sich weiterzubilden. Dieses Jahr ging es nach St. Lambrecht zum „Singtag", an dem drei renommierte Referenten der „Gaishorner Liederwerkstatt" ihr Können und Wissen den SängerInnen des Bezirkes Murau weitergaben.

Ein Fixpunkt im Jahreskalender ist natürlich der Maxlaunermarkt.
Liebe Bevölkerung von Niederwölz, bald neigt sich das Jahr dem Ende zu und ich möchte mich im Namen der Sängerrunde für Ihre Unterstützung bedanken.

Die Sängerrunde Niederwölz wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit für 2020.

Überraschungsausflug zu Pfarrer Mag. Ronald Ruthofer

Frühlingskonzert der Sängerrunde gemeinsam mit dem MV Niederwölz

Beim Grillen, Kegeln und Singen hatten alle viel Spaß!

Jagdgesellschaft Niederwölz

Die Jagdgesellschaft und ich als Obmann der Jagdgesellschaft von Niederwölz möchten Ihnen einen Rückblick auf das vergangene Jagdjahr geben.

Die Niederwölzer Gemeindejagd befindet sich in der Randzone, in der sich das Rotwild (Hirsch, Tiere und Kälber) besonders in den Herbst- und Wintermonaten gerne zurückzieht (Puxberg). Die Aufgabe der Jäger ist es besonders in dieser Zeit, rechtzeitig, auch mit den angrenzenden Eigenjagden und Gemeindejagden, Wildschäden und hier besonders Schälschäden, durch revierübergreifende Jagden entgegenzuwirken. Bei Reh- und Gamswild gibt es derzeit keine großen Probleme.

Auf Einladung der Volksschule Niederwölz durfte ich mit den Lehrkörpern und Schülern einen Vormittag im Wald verbringen und die Wichtigkeit des Waldes als Erholungsraum, aber auch das richtige Verhalten im Wald gegenüber Tieren und Pflanzen besprechen. Die Schüler zeigten großes Interesse und ein kleiner Einkehrschwung bei Fritz Rauchs Hütte mit Stärkung machte den Waldbesuch zu einem schönen Vormittag.

Liebe Bevölkerung, als Hegemeister möchte ich Ihnen heuer einmal auch über den Jagdbezirk Murau berichten. Bezirksjägermeister ist ÖR Ing. Arnold Rackl. Er ist seit 15 Jahren für die jagdlichen Belange mit dem Bezirksjagdausschuss im Bezirk zuständig. Mehrere Jagden zusammen ergeben einen Hegering, welchen ein Hegemeister betreut. Im Bezirk gibt es 19 Hegeringe.

Im Bezirk Murau wurden im vorigen Jahr 2680 Stück an Rotwild, 4000 Stück an Rehwild, 200 Stück an Gamswild und 25 Stück Schwarzwild erlegt.
Somit ist die Jagd auch ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die Jäger des Bezirks sind mit Problemen der Schälschäden durch das Rotwild und durch das zunehmende Vorkommen von Wildschweinen gefordert. Wildschweine richten wiederum schwere Schäden an Feld- und Weideflächen an. Der Wolf hat in unserer Gegend ebenfalls schon Schäden angerichtet. Der Wolf jedoch gehört zu den nicht jagdbaren Tieren.

Die Jäger der Gemeinde Niederwölz wünschen allen BewohnerInnen unseres Ortes ein gutes neues Jahr und viel Gesundheit für 2020.

Geburtstagsfeier bei der Jagdgesellschaft

Ernst Esterl mit Bezirksjägermeister Ing. Arnold Rackl

Hubertuskapelle

Sauberes Niederwölz

Am 27.10.2019 fand heuer die Aktion „Saubers Niederwölz“ statt, zu dem der Obmann des Umweltausschusses GK Harald Wilding einlud. Die Feuerwehrjugend, der ÖKB, die Berg- und Naturwacht und einige Kinder der Volksschule und des Kindergartens, sowie Gemeinderäte nahmen daran teil. Durch ihre tatkräftige Mithilfe wurden die letzten Reste an Müll im Gemeindegebiet beseitigt und entsorgt. Als Anerkennung und Abschluss wurde zu Speis und Trank geladen.

Bergwacht

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niederwölz!

Ich möchte heuer die Gelegenheit nutzen, Ihnen die weitere Entwicklung unserer Einsatzstelle, sowie die Tätigkeiten unserer Kameradinnen und Kameraden näher zu bringen.

Wir haben 3 Schutzgebiete, 1 NSG 23c, 1 geschützter Landschaftsteil und einen großen Teil Natura 2000, die wir betreuen.

In unserer Stammortseinsatzstelle Niederwölz sind wir natürlich sehr darauf bedacht, Tätigkeiten auch außerhalb unserer gesetzlichen Aufgaben zu absolvieren, um so mitzuhelfen, diesen Ort für die Mitbürger schön und lebenswert zu gestalten.

Unser Hauptaugenmerk in diesem Jahr galt der Renovierung und Neugestaltung der vielen Sitzbänke im Ortsgebiet, das einige Stunden in Anspruch nahm. Wir halfen auch bei der Ortsreinigung nach dem Maxlaunmarkt mit. Wir kontrollieren immer wieder das Ortsgebiet, um eventuelle Missstände aufzuspüren und wenn nötig, zu bereinigen oder zu entfernen. Wildbachbegehungen werden ebenfalls durchgeführt, um Verklausungen, Hangrutschungen oder widerrechtliche Bauten an diesen festzustellen und zu melden, damit sie beseitigt werden können und die Ortschaft vor Gefahren, hauptsächlich Hochwasser und Hangrutschungen, zu schützen.

Alle Jahre wieder veranstalten wir unser Preiskegeln, welches dankenswerterweise immer gut angenommen und besucht wird. Ebenfalls möchte ich mich bei den Firmen, die uns immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken. Als neues Mitglied in unserer Gruppe möchte ich Frau Alexandra Ritscher begrüßen, die uns in Zukunft tatkräftig unterstützen wird. Über neue Mitglieder freuen wir uns jederzeit.
Zum Abschluss möchte ich Ihnen die besten Grüße, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 wünschen.

Ihr Helmuth Strainer (Einsatzleiter)

Landjugend Niederwölz

Die Landjugend begann ihr heuriges Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung.
Der Vorstand unter der Leitung von Obmann Benedikt Fritz bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und hofft auf weitere tatkräftige Unterstützung für das nächste Vereinsjahr.
Die Landjugend hielt auch heuer wieder ihre traditionellen Veranstaltungen aufrecht (Maibaum, Osterfeuer, Maxlaun, Glühweinstand, Nikolaus und Krampus Hausbesuche). Heuer haben wir auch wieder mit jeweils einer Jungen- und Mädchenmannschaft beim Pfingstturnier (Fußball und Völkerball) ehrgeizig mitgespielt. Vielleicht würde für nächstes Jahr ein Trainingslager nicht schaden...Ein großer Dank gilt der Bevölkerung von Niederwölz für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen. Wir hoffen, dass Sie auch im kommenden Jahr unsere Veranstaltungen besuchen.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Landjugend!

Spendenübergabe

Kürzlich erfolgte eine Spendenübergabe der Leistungsschau vom scheidenden Obmann Karl Regula und der zukünftigen Obfrau Sigrun Gruber an den Kindergarten Niederwölz und an die Volksschule Niederwölz. Das Geld dient zur Unterstützung zur Anschaffung von technischen Lernmitteln.

Das Stocksportjahr 2019 neigt sich dem Ende zu….

Unser Stocksportjahr begann heuer mit dem Vergleichskampf „FEUERWEHR gegen MUSIK“ am 12.01.2019. Nach einem harten, aber fairen Duell setzte sich die Feuerwehr durch und gewann diesen Vergleichskampf.

Von Anfang Dezember bis am 12 Jänner stellte die Eisbahnrunde eine Mannschaft beim „22. Leitner-Puntigamer Eisstockcup“. Die Mannschaft aus Niederwölz erreichte dabei den 15. Gesamtrang.

Unter reger Teilnahme fand am 18.01. und 19.01.2019 die „Ortsmeisterschaft“ statt.
Teilnehmer: 15 Herrenmannschaften und 5 Damenmannschaften
Im kleinen Finale (Spiel um Platz 3 und 4) setzte sich die Mannschaft „KÄRNTNER GOLD“ mit den Schützen Sapper Horst, Hendel Martin, Sadounik Siegfried und Schinnerl Alois gegen die Mannschaft „ÖKB-1“ mit den Schützen Roth Jürgen, Rauch Fritz, Hirner Gerhard und Gasperin Adolf mit 23 zu 9 durch und belegte somit den 3. Gesamtrang.

Im großen Finale (Spiel um Platz 1 und 2) setzte sich die Mannschaft „EISBAHNRUNDE“ mit den Schützen Hirner Thomas, Steiner Gerald, Simhofer Harald und Schaffer Horst gegen die Mannschaft „FEUERWEHR NIEDERWÖLZ“ mit den Schützen Reiter Harald, Kochgruber Walter, Regula Peter und Schreilechner Gerald mit 19 zu 9 durch und belegte somit den 1. Gesamtrang.

Bei den Damen belegte den 1. Platz die Mannschaft „JÄGERMEISTER“ mit den Schützinnen Judmaier Gitti, Reinmüller Sonja, Regula Silvia und Gamlinger Bettina. Den 2. Platz belegte die Mannschaft „08/15“ mit den Schützinnen Simhofer Elke, Ertl Inge, Fachl Valentina und Schaffer Michi. Den 3. Platz erreichte die Mannschaft „Die Klopfer“ mit den Schützinnen Gams Uschi, Stütz Monika, Fritz Sabine und Reinmüller Martina.

Am 26.01.2019 gab es den Vergleichskampf „LANDJUGEND gegen ÖKB“. Die Schützen des ÖKB, unter der Führung von Kasper Gerhard, setzten sich überlegen durch und gewannen sowohl das Essen als auch das Getränk.

Zum Abschluss der Wintersaison fand am 01.02.2019 das „TAFERLEISSCHIESSEN“ statt.

Ergebnis Männer:
1. STEINER Gerald
2. MÜLLER Daniel
3. RAUCH Fritz
Ergebnis Damen:
1. GAMLINGER Bettina
2. JUDMAIER Gitti
3. ERTL Inge
Ergebnis Jugend:
1. DÖLLER Bastian
2. PANZER Roland
3. ROTH Julian
Ergebnis Gästeklasse:
1. SPREITZER Manfred
2. BERGER Markus
3. PRIELER Egon

Am 16.02.2019 fand ein Vergleichskampf zwischen der Eisbahnrunde Niederwölz und einer Auswahl der Firma ET-König auf der Eisbahn in Lind statt. Nach zwei Stunden konnten wir das Spiel knapp mit 6 zu 4 Punkten gewinnen.

Am 24.02.2019 stellte die Eisbahnrunde Niederwölz zwei Mannschaften beim „24.Leitner-Eisstockturnier“. Nach sehr herausfordernden Spielen erreichten unsere Schützen unter 15 Mannschaften den 11. und 12. Gesamtrang.

Zum Abschluss dieses Stocksportjahres fand am 22.06.2019 das Sommerstockschiessen „ORT gegen SIEDLUNG“ statt. Bei diesem Spiel waren die Spieler aus dem Ort nicht zu schlagen und gewannen das Essen sowie das Getränk mit 3 zu 0 Punkten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Teilnehmern an unseren Veranstaltungen, den Sponsoren sowie bei der Gemeinde Niederwölz recht herzlich für eure Unterstützung bedanken. Ein Danke auch an alle Mitglieder der Eisbahnrunde für eure getane Arbeit. Des Weiteren bedanken möchte ich mich bei unserem Eismeister MÜLLER Daniel, der auch bei schweren Bedingungen immer für beste Eisverhältnisse sorgt.

Danke!

Ort gegen Siedlung beim Sommerstockschießen

1. Platz Damen: Die Jägermeister

2. Platz Damen: 08/15

3. Platz Damen: Die Klopfer

1. Platz Herren: Die Eisbahnrunde

2. Platz Herren: Die Freiwillige Feuerwehr Niederwölz

3. Platz Herren: Kärntner Gold

Platz 11 und 12 gab es beim 24. Leitner-Eisstockturnier

Für die Adventzeit, die Weihnachtsfeiertage und das kommende Jahr wünschen Obmann Hirner Thomas und die Mitglieder der Eisbahnrunde Niederwölz der gesamten Bevölkerung viele besinnliche Momente, Gottes Segen aber vor allem Gesundheit.

Blitzlichter vom Maxlaunmarkt

Blitzlichter vom Maxlaunmarkt

Freiwillige Feuerwehr Niederwölz

Eine stolze Bilanz kann die Feuerwehr Niederwölz für das Jahr 2019 ziehen. Auf knapp 7200 Stunden, die sich in den Bereichen Einsätze, Übungen, Ausbildung und sonstige Tätigkeiten im Rahmen des Feuerwehrdienstes gliedern, können die 47 aktiven Mitglieder, 6 Jugendmitglieder, 9 Ehrenmitglieder, zurückblicken.
Alle Jahre ist es der Feuerwehrball unserer Feuerwehr, welcher den Jahresbeginn einläutet. Nach einer schwungvollen Eröffnungspolonaise unserer jüngsten aktiven Mitglieder, die in diesem Jahr von Melanie Tragner einstudiert und mit viel Applaus bedacht wurde, begrüßte HBI Dieter HORN die Gäste. Nach dem stimmungsvollen Eröffnungswalzer wurden die Gäste bis in die Morgenstunden von den „Bockshörndlbuam" unterhalten.

37-mal hieß es für unsere Kameraden unter dem Leitspruch „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr" zu Einsätzen auszurücken. Diese Einsätze unterteilen sich in 4 Brandeinsätze, 24 technische Einsätze, 8 Einsätze zum vorbeugenden Brandschutz oder Brandsicherheitswachen und in eine Fehlalarmierung. Bei diesen Einsätzen waren der Großbrand in Krumegg (Oberwölz), aber auch kleinere Einsätze wie z.B. das Freimachen von Straßen dabei.

Auch im heurigen Jahr waren die Kameraden der Feuerwehr wieder sportlich aktiv. Bereits in den Wintermonaten begann das sportliche Jahr und es ging traditionellerweise um den Vergleichskampf im Eisschießen gegen den Musikverein, welcher auch im heurigen Jahr von den „Florianijüngern" für sich entschieden werden konnte. Dies war auch Grund genug bei den Ortsmeisterschaften wieder teilzunehmen und das mit 2 Gruppen, wobei beide Spitzenplatzierungen erschießen konnten. Beim diesjährigen örtlichen Fußballturnier konnte man die Sportlichkeit unter Beweis stellen.

Die 99ste ordentliche Wehrversammlung wurde Anfang Februar im Gasthaus Kirchenwirt abgehalten. HBI Dieter HORN konnte dazu zahlreiche Ehrengäste, darunter Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Walter Stöckl, Bgm. Albert Brunner, Polizeiinspektionskommandant KI Thomas Wolfger, den Kommandanten Stv. der FF Oberwölz OBI Günter Nauschnigg sowie die Obleute der örtlichen Vereine, Fahrzeugpatinnen und Ehrenmitglieder, begrüßen. Der Tätigkeitsbericht der Feuerwehr wurde wieder in Form eines Videos mit anschließender Untermauerung mit Zahlen und durch das Feuerwehr kommando und den Sonderbeauftragten dargelegt. Nach den Ansprachen der Ehrengäste lud die Feuerwehr noch zu einem Imbiss ein und ließ den Abend bei einem gemütlichen Beisammen Sein ausklingen.

Im Zeichen des Schutzpatrones der Feuerwehren, dem Heiligen Florian, stand das erste Maiwochenende, wo traditionellerweise die Feuerwehren die Florianifeier begehen. In Niederwölz wird diese Feier auch immer dazu benutzt Feuerwehrkameraden zu ehren und auszuzeichnen. In der heurigen Feier, die erstmals durch unseren neuen Feuerwehrkuraten Ciprian Sascau zelebriert wurde, wurden auch verdiente Kameraden geehrt. So wurden Bastian Döller und Roland Panzer angelobt. Befördert wurden zum Feuerwehrmann Michael Judmaier und Stefan Pfeifenberger, zum Oberfeuerwehrmann Markus Leitner, David Pacher, Oliver Schaffer und Markus Reinmüller. Marcel und Manuel Simhofer wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Zum Löschmeister wurden Christina Bacher und Daniel Reinmüller, sowie Manuel Esterl zum Löschmeister des Fachdienstes aufgrund der Übernahme des Funkbeauftragten befördert. Auszeichnungen wurden in diesem Rahmen verliehen, so wurde Daniel Müller mit dem Verdienstzeichen der Stufe II des LFV Stmk. für den Einsatz bei Katastrophen, in Bronze David Pacher, David Pfeifenberger und Markus Reinmüller und in Silber Walter Horn und Karl Regula jun. ausgezeichnet. Mit der Verdienstmedaille für 25 Jahre wurden Gernot Reiter und Harald Schock ausgezeichnet. Nach dem Festakt, welcher mit der Landeshymne endete, wurde dieser Florianitag noch gemütlich im Maxlauner Stadl des Gasthaus Judmaier gefeiert.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück." Dieser Spruch ist eine der Motivationen unseres Ausbildungsbeauftragten BI d.F. Martin Hendel jun., die Kameraden dazu zu bringen, sich immer wieder aus- und weiterzubilden. Das beginnt bereits spielerisch in der Feuerwehrjugend. Denn neben den Übungen und Schulungen, welche intern, aber auch extern abgehalten werden, stellt sich unsere Feuerwehr immer wieder auch Prüfungen. Im abgelaufenen Jahr wurde die Branddienstleistungsprüfung am Maxlaungelände absolviert. Bei dieser realitätsnahen Prüfung welche aus einem theoretischen (Fragen und Gerätekunde) und einem praktischen Teil (versch. Einsatzszenarien) besteht, gilt es diese möglichst fehlerfrei und in der vorgegebenen Sollzeit zu absolvieren. Es traten bei dieser Prüfung, welche mit dem eigenen Fahrzeug durchgeführt wurde, in der Stufe Bronze
DÖLLER Bastian, SCHAFFER Benjamin, SCHAFFER Oliver, JUDMAIER Michael, ESTERL Manuel, LEITNER Markus, FRITZ Benedikt, PFEIFENBERGER Stefan
und HORN Walter, in der Stufe Silber SIMHOFER Manuel, SIMHOFER Marcel
MACAVEI Florian und REINMÜLLER Daniel und in Gold SCHOCK Harald und MACAVEI Adrian, an. Alle haben diese Prüfung mit Erfolg abgelegt und konnten das jeweilige Abzeichen in Empfang nehmen. Als Ergänzungsteilnehmer, die die Gruppen beim Antreten unterstützten, fungierten REITER Harald, REGULA Karl, HENDEL Dominik und KOCHGRUBER Wolfgang.

Auch im Bereich Funk wurden wieder Kameraden weitergebildet, so nahmen beim Funkleistungsabzeichen in Bronze die Kameraden Oliver Schaffer, Michael Judmaier und Bastian Döller teil. Durch ihre guten Leistungen bei diesem Bewerb konnten diese drei nicht nur das Abzeichen in Bronze entgegennehmen, sondern erreichten in der Mannschaftswertung den dritten Platz.

Bis Anfang Oktober wurde im Bereichsfeuerwehrverband wieder eine Grundausbildung abgehalten. An dieser Grundausbildung nahmen die Kameraden Florain Rössler und Bastian Döller teil und sie konnten diese auch mit Erfolg abschließen.

Anstelle eines Ausfluges lud in diesem Jahr die Feuerwehr ihre Kameradinnen und Kameraden mit deren Familien zu einem „Familienfest". OBM Alexander Fritz und BI d.F. Martin Hendel jun. organisierten ein tolles Fest für die ganze Familie, mit einem spannenden, lustigen Rahmenprogramm. Es gab Spiele und eine Hüpfburg, sowie kleine Überraschungen für die Kinder in der Mehrzweckhalle.

Dass die Feuerwehrjugend einen hohen Stellenwert in der Feuerwehr Niederwölz hat, ist seit jeher bekannt und so konnte das bewährte Jugendbetreuerteam, unter der Leitung von LM d.F. Benjamin SCHAFFER, wieder auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken. Spiel und Spaß ist das oberste Gebot bei unserer Jugend und so war neben den normalen Übungen und Bewerbsvorbereitungen, auch eine 24 Stunden Übung und das Jugendlager in Judenburg, was zu dieser sinnvollen Freizeitgestaltung gehört. Bei den Bewerben konnte man Erfolge verzeichnen, wo die gemischte Gruppe Katsch/Niederwölz/Teufenbach das Jugendleistungsabzeichen in Bronze absolvieren konnte. Im Bewerbsspiel konnten die Brüder Maximilian und Alexander Horn beim Bereichsleistungsbewerb in Bronze den 2. Platz in der Bezirkswertung nach Niederwölz holen. Am Wochenende nach Maxlaun stand der jährliche Wissenstest diesmal in Feistritz am Programm. Dort konnten die gut vorbereiteten Jugendlichen ihre Kategorien fehlerfrei absolvieren. Beim Wissenstestspiel konnte Alexander Horn in Silber und beim Wissenstest Alexander Salmen, Simon Stütz, Johannes Schock und Maximilian Horn das Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen.
Wir freuen uns immer über Zuwachs in unserer Jugend, also einfach melden!!

Das kommende Jahr wird für unsere Feuerwehr etwas ganz Besonderes, feiern wir doch unser 100-jähriges Bestehen. Es hat sich sehr viel getan in den letzten

hundert Jahren, sei es die technischen Hilfsmittel, die Ausbildung oder auch die Einsätze. Eines blieb aber immer gleich, die Bereitschaft zu helfen und für andere da zu sein, wo es nötig ist. Die Unterstützung der Gemeinde, die Zusammenarbeit mit den Vereinen und auch die Unterstützung der Bevölkerung haben sich nicht geändert und dafür sind wir sehr dankbar.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.
In den Tagen vor Weihnachten bekommen auch wir noch ein großes Weihnachtsgeschenk. Das Stützpunktfahrzeug des Bereichsfeuerwehrverbandes Murau, das Einsatzleitfahrzeug wird an unsere Feuerwehr übergeben werden. Unsere Feuerwehr wird dann bei Katastrophen oder größeren Einsätzen mit diesem Fahrzeug die Einsatzleitung unterstützen. Die offizielle Indienststellung dieses Fahrzeuges erfolgt im Rahmen des Festaktes der 100 Jahr Feier am 27.06.2020

Terminaviso

05.01.2020 Feuerwehrball mit den „Hafendorfern" 20:00 Uhr Polonaise

27.06.2020 INFO Tag der Einsatzorganisationen mit 100 Jahre Feuerwehr Niederwölz

Katastrophenhilfsdienst der Freiwilligen Feuerwehr

Das Thema Katastrophenvorsorge beschäftigt uns Niedewölzer schon seit Jahrzehnten. Immer wieder wurde unser Dorf von Hochwässern in unterschiedlichen Ausprägungsstufen verwüstet. Das größte Hochwasser mußten wir bis dato im Jahr 2011 miterleben. Im Rahmen der Hilfeleistungsmaßnahmen kamen viele Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk MURAU zu Hilfe, um die Bevölkerung von Niederwölz bestmöglich zu schützen aber auch diese bei den Aufräumungsarbeiten zu unterstützen. Ein ähnlich schweres Hochwasser gab es auch im Jahr 2017 wobei unsere Nachbargemeinde Oberwölz schwer getroffen wurde. Dank des Hochwasserschutzverbaus in Niederwölz blieb unsere Gemeinde von gröberen Schäden aber verschont.
Neben der Hilfeleistung durch die Feuerwehren des Bezirkes MURAU kamen bei derart großen Einsätzen aber auch Feuerwehrkräfte aus anderen Bezirken (Feuerwehrbereichen) zum Einsatz. Diese Einheiten nennt man KHD-Einheiten (Katastrophenhilfsdienst). Beispielsweise waren in Niederwölz die KHD-Einheiten des Bezirkes Bruck an der Mur sowie Deutschlandsberg im Einsatz. In Oberwölz unterstützten die KHD-Einheiten aus Judenburg und Bad Radkersburg.

Die KHD-Einheit des Bezirkes Murau wurde heuer im Jänner nach Ramsau am Dachstein beordert um den Feuerwehrkräften vor Ort beim Abschaufeln von gefährdeten Dächern zu helfen. Wir waren mit 105 Mann und 17 Fahrzeugen vor Ort welche an 9 Schadstellen gleichzeitig arbeiteten und damit die Einsatzkräfte vor Ort tatkräftigst unterstützten.

In der Steiermark sind zur Durchführung der erforderlichen Hilfsmaßnahmen bei Katastrohenfällen oder Großschadensereignissen sogenannte KHD - Bereitschaften (insgesamt 17) in den einzelnen Bereichen aufgestellt. Diese Bereitschaften werden aus den bestehenden Einsatzkräften und Ausrüstung der einzelnen

Bereichsfeuerwehrverbände gebildet. Die durchschnittliche Mannschaftsstärke beträgt ca. 150 bis 200 Mann,
Die Tätigkeiten umfassen Maßnahmen zur Verhütung, zur Vorbereitung der Abwehr und zur Bekämpfung von Katastrophen im überörtlichen Bereich.
Die KHD Bereitschaft ist eine taktische Einheit, welche aufgrund der mannschaftlichen und gerätemäßigen Ausstattung in der Lage ist, bei Brand- und Katastrophenfällen, taktische Aufgaben selbständig durchzuführen.

Die Aufgaben des KHD-Dienstes sind:

a) die überörtliche Hilfeleistung über Anforderung der Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden und Landesregierung.
b) Einsätze der KHD-Sonderdienste aufgrund der Ausrüstung und Ausbildung (z.B. "Waldbrand - Sonderlöschzug" oder "Tanklöschfahrzeug - Löschzüge", "Pumpenzüge", "Technische Züge" o.ä.)
c) Einsatzreserve bei Großeinsätzen zur Sicherstellung der Ablösung von eingesetzten Mannschaften.

Um sich auf derartige Einsätze gewissenhaft vorzubereiten finden jährlich 2 Übungen statt. Eine Übung mit Mannschaften und Fahrzeugen gemeinsam mit den Bereichen Judenburg und Knittelfeld, sowie eine Stabsrahmenübung in dem eine theoretische Abarbeitung von verschiedenen Schadenslagen durch den Führungsstab erfolgt.
Ein derartiges Planpiel für die Vorbereitungen zum Maxlaunmarkt 2020 fand dieses Jahr im Herbst in der Mehrzweckhalle in Niederwölz statt. Der Maxlaunmarkt ist mit ca. 80.000 Besuchern zweifelsohne die größte Herbst - Veranstaltung im oberen Murtal. Daher wurde auch die Vorbereitung durch die Einsatzorganisationen wie Polizei, Rotes Kreuz, Feuerwehr durch die zuständige Behörde (BH Murau) initiiert.

Die Übungseinlagen sind weitgestreut, diese reichen vom schweren Verkehrsunfall bis zu einem großflächigen Stromausfall. Dass diese Szenarien nicht von der Hand zu weisen sind zeigt wohl auch das Großschadensereignis mit diversen Murenabgängen sowie Verwüstung der Murtalbahn-Strecke auf ca. 1 km Länge im Raum Stadl/Predlitz. Ebenso waren die Energieversorgungsunternehmen unseres Bezirkes sehr stark gefordert, da es im Raum Laßnitz zu mehrtägigen Stromausfällen kam.
Deshalb ist jeder einzelne gefordert, sich auf derartige Fälle auch in unserem Dorf vorzubereiten. Detailinformationen erhalten Sie unter ÖZSV Blackout Folder. Dieser Folder ist eine Checkliste, welche Sie im Internet abrufen können um sich gut in Ihren eigenen vier Wänden auf derartige Fälle vorzubereiten.

Wir alle hoffen, dass wir in Zukunft unsere KHD-Einheiten sowie die getroffenen Vorsorgemaßnahmen niemals brauchen werden, doch die Wissenschaft rechnet uns leider andere Szenarien vor. Die Dürreperioden werden aufgrund des globalen Temperaturanstieges länger und die Niederschläge heftiger. Lassen Sie uns trotzdem gemeinsam positiv in die Zukunft blicken und uns auf die heranstehenden Herausforderungen gemeinsam gut vorbereiten. "GEMEINSAM SICHER" lautet das Motto - die Einsatzorganisationen können ohne die Mithilfe der Bevölkerung nur bedingt Hilfe leisten und umgekehrt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Erfolg im neuen Jahr.

ABI Michael Hendel - KHD Kommandant des Bereiches Murau

“Guten Morgen Österreich” zu Gast in Niederwölz

Am 2. September wurde die Sendung „Guten Morgen Österreich“ live aus Niederwölz gesendet. In den Wochen zuvor wurden Interviews und Dreharbeiten für die Sendung aufgezeichnet.

Der traditionelle Maxlaunmarkt stand im Mittelpunkt. Bereits in den frühen Morgenstunden waren sehr viele Bewohner und Besucher unterwegs, um die einmalige Gelegenheit einer Livesendung mitzuerleben. Ihren musikalischen Auftritt hatten die Sängerrunde und der Musikverein. Als Gäste wurden unter anderem Nicole Schmidhofer, Burkhard Schaffer und Heinz Bartelmus begrüßt. Auf der mobilen Schipiste zog Bürgermeister Albert Brunner seine Schwünge. Um sportlich fit für die kommende Schisaison zu sein, zeigte Frau Karo Stockreiter einfache Übungen vor. Die maßstabgetreuen Kirchen aus der Region von Herrn Hermann Pirker konnten ebenfalls bewundert werden. Norbert Leitner zeigte, dass man mit einer Motorsäge nicht nur Bäume fällen kann, sondern sehr sehenswerte Skulpturen schnitzen kann.

Als Frühstück wurden Rumpelnudeln, Eierspeis mit Kernöl und frischem Brot von der Frauenbewegung serviert. Natürlich durfte die Maxlaun Spezialität - der Almkaffee - nicht fehlen.
Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, Niederwölz zu präsentieren und österreichweit bekannt zu machen.

Österreichischer Kameradschaftsbund Niederwölz

Der Bezirkssieger 2019 im Kegeln kommt aus Niederwölz!

Mitte Februar startete der Ortsverband mit einer sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung in das neue Verbandsjahr. Der Gedenkgottesdienst wurde vom Kameradenchor Schönberg umrahmt. Gerhard Kasper wurde bei den Neuwahlen eindrucksvoll in seinem Amt als Obmann bestätigt. Als zusätzlicher Obmannstellvertreter wurde Walter Kochgruber gewählt. Kurt Reiter

übernahm die Agenden des Verbandskassiers.
Bezirksobmann Pfandl überreichte an Helmut Bacher das Landesverdienstkreuz in Bronze als Würdigung seiner jahrelangen Tätigkeit als Sportreferent und Kassier.
Ende März fand im Gasthaus Kirchenwirt wieder das alljährliche Preisschnapsen statt. Dieser Vergleichskampf mit 20 Blatt zieht schon seit Jahren Schnapserinnen und Schnapser aus nah und fern an. Heuer konnte Obmann Kasper dazu 60 Teilnehmer begrüßen.
Im Mai war das Bezirks-Kleinkalibergewehr-Schießen in Scheifling. Der OV Niederwölz war mit 15 Kameradinnen und Kameraden vertreten. Auf den vorderen Plätzen konnten sich die Paradeschützen Ing. Gerald Uher und Walter (Cali) Hansmann platzieren.

Anfang Mai begannen die Vorbereitungen für das Bezirkskegeln. Beim Pavillon wurde eine Wettkampfstätte mit zwei hervorragenden Bahnen errichtet. Durch die Mitarbeit vieler Kameradinnen und Kameraden konnten beste Wettkampfbedingungen geschaffen werden. Am Morgen des 25. Mai trafen die Mannschaften aus dem ganzen Bezirk ein, um sich im fairen Wettstreit beim Kegeln zu messen. Mit viel Eifer und Ehrgeiz wurden die einzelnen Partien gespielt und die drei angetretenen Niederwölzer Mannschaften schlugen sich sehr gut. Ziel des Veranstalters war es, mindestens eine Moarschaft auf das Stockerl zu bringen. Nach einigen sehr engen Partien lachten schließlich Friedrich Rauch, Daniel Müller, Martin Hendel, Harald Simhofer und Obmann Gerhard Kasper von der obersten Stufe des Siegerpodestes! Stolz konnten die Verantwortlichen auch auf die tadellose Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turnieres sein. Viel Lob gab es vom Bezirkssportreferenten Manfred Kogler und seinem Stellvertreter Johannes Siebenhofer. Bezirksobmann Manfred Pfandl dankte im Namen aller angetretenen Mannschaften für die tolle Veranstaltung. Großer Dank galt besonders den vielen Helferinnen und Helfern, die bis in die späten Abendstunden für beste Bedingungen sorgten.
Bereits eine Woche nach dem großartigen Triumph waren 2 Kameradinnen und 10 Kameraden beim Bezirkstreffen in der steirischen Krakau vertreten. Zum Scharfschießen auf den TÜPL S am 7. Juni fuhren heuer

8 Mitglieder, welche Achtungserfolge erringen konnten. Noch im Juni fand in Niederwölz die Fronleichnamsfeier statt, bei der heuer seit längerer Pause auch wieder der ÖKB dabei war. Die Fahnengruppe und einige Mitglieder waren Teil der schönen Prozession. Am 8. August fand ein freundschaftlicher Wettstreit im KK-Gewehr-Schießen gegen den Ortsverband Schei-

fling statt. Die Schützen aus Niederwölz konnten sich knapp gegen die Scheiflinger durchsetzen und so ziert der Wanderpokal in diesem Jahr das Verbandsheim in Niederwölz. Beim Bezirksasphaltstockturnier erreichte eine Mannschaft den guten 13. Gesamtrang. Am 24. August konnten zum Ausflug nach Graz 43 Damen und Herren begrüßt werden. In Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Capellari konnte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Nach einem Besuch im ORF-Studio Steiermark genossen die Reisenden ein gutes Mittagessen im Brauhaus Puntigam. Im Anschluss ging es nach Wundschuh zum Erlebnishof Rezcek. Am Abend fand diese tolle Ausfahrt einen gemütlichen Abschluss im Gasthaus Kirchenwirt. Am 15. September waren einige Kameradinnen und Kameraden beim Treffen in Schöder.

Leider müssen die Mitglieder des ÖKB auch immer wieder zu traurigen Anlässen ausrücken. Ende September wurde dem Ehrenobmann von Scheifling, Herrn Helmut Holub, die letzte Ehre erwiesen. Beim Bezirkswandertag in Mariahof am 28. September nahmen 8 Mitglieder teil. Beim Erntedankfest am Tag darauf marschierte der Ortsverband wieder gerne mit. Der Maxlaunmarkt und die damit verbundenen Feierlichkeiten gehen natürlich auch am ÖKB nicht spurlos vorüber. Durch den Einsatz von Obmann Gerhard Kasper und vielen Helferinnen und Helfern war es wieder möglich, den Besuchern eine gut organisierte Zu- und Abfahrt auf den Parkplatz zu gewährleisten. Beim Austragen der Freyung ist die Fahnengruppe ein fixer Bestandteil. Um dem letzten Müll des größten Jahrmarktes der Obersteiermark Herr zu werden, wurde die Aktion „Sauberes Niederwölz" ins Leben gerufen. Der Kameradschaftsbund stellte heuer 10 HelferInnen bei dieser vorbildlichen Flurreinigung. Am 31. Oktober fand das traditionelle Totengedenken

beim Kriegerdenkmal in Niederwölz statt. Pfarrer Ciprian Sascau, Major Michael Hendel, Bürgermeister Albert Brunner und Obmann Gerhard Kasper fanden Worte des Gedenkens, des Mahnens und des Aufrüttelns.
Die Musikkapelle und die angetretenen Kameraden bildeten den würdigen Rahmen.

Am 2. November trafen sich die Ortsverbände von Frojach-Katsch und Niederwölz vor dem Gedenkstein im Friedhof Teufenbach, um dort die Gedenkfeier zu zelebrieren. Die Musikkapelle Teufenbach verschönerte die Feier. An dieser Stelle bedanken sich der Obmann und die Mitglieder des Ausschusses noch einmal sehr herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die bei den vielen Veranstaltungen mitgewirkt haben. Mit viel Freude und Spannung schauen wir auf die nahende Adventzeit, die uns ein wenig Ruhe bringen möge, auf die kommenden Weihnachtsfeiertage, die uns zur Besinnung und Besinnlichkeit führen werden, auf das näher rückende Ende Jahres 2019, das uns mit Dankbarkeit erfüllen soll, und auf den Beginn des Jahres 2020, der uns Kraft für das neue Jahr geben wird!

Musikverein Niederwölz

Mit einem außergewöhnlichen Turmblasen endete das letzte Jahr in der Gruber-Toin. Unter der musikalischen Leitung von Dieter Judmaier spielte eine kleine Gruppe Weihnachtslieder vor Beginn der Christmette. Mit der außergewöhnlichen Kulisse wurde versucht, die Lieder hörbarer in den ganzen Ort zu transportieren.

Zu Beginn des neuen Jahres wurde unser sportliches Geschick bei den Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen auf die Probe gestellt. In zahlreichen Duellen ging es sportlich hart zur Sache.
Mit viel Geschick und ein wenig Glück konnten wir uns den 6. Platz erkämpfen.
Bei unserem jährlichen Kräften messen Musik vs. Feuerwehr ging es sportlich hart aber fair zur Sache.
Trotz gutem Ziel mussten wir uns leider bei jeder Kehre knapp geschlagen geben. Im Anschluss war das Ergebnis Nebensache und es stand Freundschaftspflege am Programm.

Im Februar durften wir der Einladung von Nationalrat Karl Schmidhofer zum Schitag auf der Grebenzen nachkommen. Wir hatten ein super Wetter, aber leider konnten nur 16 Musikanten teilnehmen. Nichts desto trotz haben wir uns einen wunderschönen Tag gemacht, der seinen Ausklang in der Gruber Alm fand.
Wir bedanken uns hiermit noch einmal recht herzlich bei Karl Schmidhofer.

Bei unserem Frühjahrskonzert zeigten wir, sowie die Sängerrunde unser Können. Wir spielten Musikstücke quer durch das musikalische Repertoire. In der Pause wurden einige Musikanten für ihre Leistung geehrt:

Horn Walter (Verdienstkreuz in Gold am Band)
Hansmann Arnold (Ehrenzeichen 50 Jahre in Gold)
Salchegger Herbert (Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold)
Mag. Judmaier Elisabeth (Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold)
Hansmann Patrick (Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber)
Salchegger Thomas (Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber)
Schaffer Maria (Ehrenzeichen 10 Jahre in Silber)
Galler Michael (Ehrenzeichen 10 Jahre in Silber)

Wir danken ihnen für ihr Engagement!

Der 1. Mai begann, wie jedes Jahr, um 6 Uhr mit dem Weckruf durch den Ort. Danach ging es mit dem Tag der Blasmusik weiter. Hier gab es heuer erstmalig eine Änderung. Im Vorstand wurde, aufgrund der häufigen Aktivitäten im Mai beschlossen, nur mehr einen Tag der Blasmusik im Jahr zu veranstalten, der jedes Jahr am 1. Mai stattfindet. In diesem Jahr haben wir mit der Ostsiedlung und Glaunz begonnen, 2020 ist die Westsiedlung und Pachern an der Reihe, 2021 Ort und Hinterbichl und 2022 beginnen wir wieder mit der Ostsiedlung und Glaunz, so dass wir alle drei Jahre bei

einem Ortsteil sind.
Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Zum Schulschluss organisierten wir in der Volksschule Niederwölz, mit Unterstützung der Musikschule Murau, eine kleine Instrumenten Vorstellung mit dem Schwerpunkt Blechblasinstrumente. Die Musiklehrer Michael Unterweger (Tenorhorn, Posaune, F-Tuba), Johann Schiefer (Trompete, Flügelhorn), Peter Ehgartner (Horn, Tenorhorn, Blockflöte) und Dieter Judmaier (Tuba) zeigten den Schülern, wie ihre Instrumente klingen und was man damit alles so spielen kann. Im Anschluss durften die Kinder jedes Instrument selbst testen und in die Tracht eines Musikers schlüpfen.
Auch auf unsere jüngsten Musiker dürfen wir wieder

sehr stolz sein. Sie bewiesen beim Leistungsabzeichen, wie gut sie theoretisch und praktisch sind. Zu den Prüfungen angetreten sind:
Horn Maximilian am Schlagwerk - Leistungsabzeichen in Bronze (Sehr guter Erfolg)
Stütz Sophie an der Klarinette - Leistungsabzeichen in Bronze (Ausgezeichneter Erfolg)
Mattweber Elara an der Querflöte - Leistungsabzeichen in Bronze (Sehr guter Erfolg)
Sackl Selina an der Klarinette - Leistungsabzeichen in Silber (Guter Erfolg) und Horn Alexander an der Trompete - Juniorleistungsabzeichen.
Wir gratulieren ihnen herzlich zu ihren guten Leistungen und sind sehr froh, sie in unserem Musikverein zu haben.

v.l. Selina Sackl, Sophie Stütz, Alexander Horn (Junior) u. Maximilian Horn
dahinter Kapellmeister Mario Mühlbacher (li) und Obmann Christian Esser

Highlight des Jahres war der Ausflug im Sommer. Bei bestem Wetter starteten wir in Richtung Süden, wo wir nach einer guten Stunde bei unserem ersten Ziel Minimundus angekommen sind. Hier konnten wir die Sehenswürdigkeiten der Welt in kürzester Zeit bereisen. Nach gut zwei Stunden fuhren wir ein paar Kilometer mit dem Bus bis ans Kärntnerische Meer, den Wörthersee weiter. Von dort aus ging es mit dem Schiff nach Reifnitz, wo unser Bus schon auf uns wartete, um uns zu unserem Mittagessen, ins Gasthaus Karawankenblick am Fuße des Pyramidenkogel zu bringen.
Nach einem sehr guten Mittagessen starteten wir zu unserem Etappenziel, dem Pyramidenkogel der im Jahre 2013 neu eröffnet wurde. Die Aussicht auf den Wörthersee und Umgebung war atemberaubend und ist für jeden weiter zu empfehlen.

Musikalisches Highlight war die Marschmusikwertung, die im August in St. Georgen am Fuße des Kreischbergs stattfand. Der Verein nahm in der Stufe C teil. Hier wurde unser Können im Marschieren und dem auswendigen Musizieren auf die Probe gestellt. Nach einigen Proben, die unter der strengen Aufsicht von Horst Sick, Michael Unterweger und Stabführer Josef Esser jun. stattfanden, stellten wir uns dieser Herausforderung und haben diese mit einer guten Punktezahl von 88,98 mit Bravour bestanden.

Am 23. November fand in der Pfarrkirche zu Ehren unseres Schutzpatrones die Cäcilia Feier statt. Anschließend pflegten wir im Gasthaus Kirchenwirt in gemütlicher Runde unsere Kameradschaft.

Der Musikverein bedankt sich bei all seinen Unterstützern und wünscht den Bewohnern von Niederwölz ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020.

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2020!

Gebühren ab 01.01.2020

Wasserverbrauchsgebühr €0,73/m³
Wasserzählergebühr € 10,32/Jahr
Kanalbenutzungsgebühr €2,20/m³

Pauschalgebühr Kanal € 96,31/Person/Jahr

Pauschalgebühr Kanal für Gewerbebetriebe € 128,41

Müllentsorgungsgebühren
Grundgebühr € 26,19/Person und Jahr

Tonne 120 Liter € 29,12
Tonne 240 Liter € 57,82
Tonne 660 Liter € 173,41
Tonne 770 Liter € 194,81
Tonne 1100 Liter € 259,45

Alle Beträge inkl. gesetzlicher MwSt.

Information zur Schneeräumung

Für den Winterdienst hat die Gemeinde Niederwölz ein Fahrzeug und die dafür notwendigen Geräte angemietet und wird diese in Zukunft selbst durchführen.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. (Straßenverkehrsordnung § 93 (1) Pflichten der Anrainer)

Für alle Hunde–besitzer/Innen

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. (Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz §3b (2))
Alle Hundebesitzer/-innen können in der Gemeinde eine Rolle „Hundesackerl" gratis abholen. Bitte entsorgen Sie diese in den dafür aufgehängten Müllkorb.

Impressum
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Niederwölz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Albert Brunner, Amtliche Mitteilung, Ausgabe Dezember 2019, Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insofern als konkludent erachtet, als dass explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.; Redaktion und Gestaltung: Mediadome Werbeagentur